

ZUG

Der historische Stadtviadukt zeigt sich mit einem neuen künstlerischen Anstrich

2006 sind die Bögen bereits einmal modern gestaltet worden. Nachdem davon nur noch Fragmente übrig geblieben sind, hat ein Zuger Künstlerkollektiv die Wände nun neu angemalt.

20.05.2024, 19.00 Uhr



Haben die Neugestaltung ausgeführt: Pirmin Beeler und Flurin Forster als Künstlerkollektiv Art Grid.

Bild: Stefan Kaiser (Zug, 18. 5. 2024)

Seit rund 130 Jahren zieht sich das historische SBB-Viadukt mit seinen Rundbögen vom Bahnhof Zug durch die dichte Neustadt in Richtung Postplatz. An einigen der mit Wänden verschlossenen Bögen hat der Zuger Künstler Samuel Haettenschweiler (*1976) 2006 mit Acryl- und Dispersionsfarbe Textcollagen in unterschiedlich grossen schwarzen Buchstaben aufgebracht. Insgesamt deren zwölf waren es damals.

Jahre später waren davon nur noch einige wenige vorhanden. Umnutzung und bauliche Änderungen an den Viaduktbögen haben dazu geführt. Eine Neugestaltung dieser Wände drängte sich auf. «Mit einer Neugestaltung werden solch unbeachtete graue Ecken in der Stadt Zug durch Kunst wieder belebt, erhalten eine Aufwertung und werden im Alltag so wieder beachtet», wurde Iris Weder, Kulturverantwortliche Stadt Zug, im April diesen Jahres in einer Mitteilung zitiert.



Eva Kasser von der Abteilung Kultur der Stadt Zug moderierte die Vernissage.

Bild: Stefan Kaiser (Zug,
18. 5. 2024)

Die Stadt Zug hatte das Zuger Künstlerkollektiv ArtGrid mit der Neugestaltung einiger Bögen des Stadtviadukts beauftragt. Flurin Forster und Pirmin Beeler gestalten die verschlossenen Bögen des Stadtviadukts neu, ihre Arbeit nennen sie «Wandbilder im Wandel». «Veränderungen sind dabei Teil des Konzepts. Unterhaltsarbeiten an den Mauern, Kritzeleien sowie bauliche Veränderungen zerstören das Kunstwerk nicht zerstören, sondern verändern es», erklärt Flurin Forster von ArtGrid.

Am Samstag, 18. Mai, ist das nun vollendete Projekt «Wandbilder im Wandel» feierlich im Rahmen einer Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert worden. *(fae)*